

Gremien: Sitzung am: Sitzungs-Nr.

**Ausschuss für
Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr**

31.05.2011 15

Sitzungsort:
Rathaus, Zimmer 109

Sitzungsdauer:
18.00 bis 19.55 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Schlüter	x			
Herr Jessel	x			
Herr Näth	x			
Herr Wrankmore				x
Herr Palletschek	x			
Herr Möller	x			
Herr Fitzner	x			
Herr Reuter	x			

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Wiese - FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung
Herr Lidzba - FB-Leiter Ordnungswesen und Soziales - entschuldigt
Herr Ruedel - FB Bau und Stadtentwicklung
Frau Bradtke - Protokollantin

Gäste:

Frau Schwarz - Architektin für Stadtplanung, Schwerin -
Herr Klötzer - EGS Schwerin
Herr Thieke - Vertreter Senioren- und Behindertenbeirat

Tagesordnung 31.05.2011

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3.0 Protokollkontrolle der 14. Bauausschusssitzung
- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen
- 5.0 Bürgerfragestunde
- 6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder
- 7.0 Bauvorlagen
- 7.1 Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hagenow
- 7.2 Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß § 154 (3) BauGB im Sanierungsgebiet „Zentrum“
- 8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)
- 9.0 Ende der Sitzung

1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18.10 Uhr begrüßt **Herr Schlüter**, Vorsitzender des Bauausschusses, die Anwesenden und eröffnet die 15. öffentliche Sitzung.

Er stellt mit 7 anwesenden Bauausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der Vorortbesichtigung des Museum's wurde mit der Sitzung etwas verspätet begonnen.

2.0 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

Die Tagesordnung wird **einstimmig (7 Ja-Stimmen)** angenommen.

Es gibt keine Ergänzungen bzw. Änderungsanträge.

3.0 Protokollkontrolle der 14. Bauausschusssitzung

Herr Schlüter stellt im Rahmen der Protokollkontrolle noch einzelne Anfragen und lässt diese, soweit eine Klärung noch aussteht, beantworten.

Insbesondere wird die Problematik der Einweisung des Personals der Sporthalle „Otto Ibs“ angesprochen.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass nochmals eine Einweisung aller Beteiligten erfolgte.

Zum Protokoll der 14. Sitzung gibt es ansonsten keine Einwendungen.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

4.0 Informationen zu Baumaßnahmen

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung gibt folgende Erläuterungen:

1. Straßen- und Tiefbauvorhaben

Ausbau der Dr.- Raber- Straße

Die Maßnahme ist abgeschlossen; der letzter Mittelabruf und dann die Erstellung des Verwendungsnachweises stehen noch aus.

Feuerwehrezufahrt Schulzentrum und Stellplatzanlage

(Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Ludwigslust)

Die Maßnahmen sind abgeschlossen; die Beschilderung des Parkplatzes wird noch geklärt.

Ausbau der Königsstraße III. BA zwischen Hagenstraße und Lange Straße

(Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Abwasserzweckverband und der Stadtwerke Hagenow GmbH befindet sich in der Bauvorbereitung.

Die Bürgerinformationsveranstaltung findet am heutigen Tag, 31.05.2011 um 19.00 Uhr, im Rathaussaal statt.

Herr Lidzba erscheint um 18.20 Uhr zur Sitzung.

Straßenreparatur

Die Asphaltangleichung in der Fritz-Reuter-Straße soll nach Aussage des Baubetriebes in der Woche nach Pfingsten (24. KW) erfolgen.

Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung- im Fördergebiet Kietz:

Gestaltung um den Bereich Teich

Die Weiterführung der Grüngestaltung des Kietz erfolgt mit der Aufwertung um den Bereich des Teiches in den Sommermonaten (geplanter Baubeginn Ende Juli). Die Ausschreibung der Bauleistungen befindet sich in Vorbereitung.

Der Antrag zur Ausstattung des Abenteuerspielplatzes an der Straße der Jugend liegt zur Prüfung beim Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V vor. Auch hier soll noch in diesem Jahr die Errichtung der Spielgeräte erfolgen.

Um- und Neugestaltung der Raumkante Kindertagesstätte "Regenbogenland"

Die Raumkante des Krippenaußenanlagenbereiches der KITA „Regenbogenland“ ist fertig gestellt.

Im Zusammenhang mit dem „Kietz“ informiert **Herr Wiese**, dass es für ca. 300 Wohneinheiten einen neuen Eigentümer, die DKB, gibt. Diese plant in absehbarer Zeit die Umstellung des Müllkonzeptes. Bislang hat jeder Mieter seine eigene Mülltonne; dies soll abgeschafft und Containerstellplätze mit Einhausung errichtet werden einschließlich Ablage für Gelbe Säcke.

Kampfmittelbeseitigung B-Plan 12, B-Plan 14

Der erste Teilbereich in Vorbereitung der Investitionsmaßnahme ist fertig gestellt und freigegeben. Durch den tieferen Erd- und Fundamentaushub wird aufgrund von Mehraufwendungen ein entsprechender Nachtrag notwendig; siehe Beschluss Stadtvertretung.

2. Hochbauvorhaben

Museum

Sanierung Hauptgebäude

Hierzu erläuterte Herr Bürger aus Viez beim Vororttermin am heutigen Tag den Baufortschritt.

Haus der sozialen Dienste/ Freizeithaus

Am heutigen Tag, 31.05.2011, fand die feierliche Übergabe der ersten Bauabschnitte mit Anbringung der Gebäudebeschriftungen statt.

Maßnahmen anderer Vorhabensträger

Gleisstrecke Hagenow Land – Zarrentin Abschnitt Bf. Hagenow Stadt

Die technischen Anlagen sind fertig gestellt, die Fußgängeranbindung zur Söringstraße wird bereits genutzt. Die Restleistungen werden bis zum 30.06.2011 erbracht sein.

Städtebauliche Planung:

Verkehrskonzept:

Ein erstes Abstimmungsgespräch hat hierzu stattgefunden; für Verkehrszählungen ist Kontakt mit Schulen aufzunehmen.

Sonstige Maßnahmen:

Vorhaben der Hagenower Wohnungsbau GmbH:

Die Baugenehmigungen für die - Möllner Straße 11-17, 19-27 – Balkonnachrüstung und Möllner Straße 17 – Fahrstuhleinbau – sind eingegangen.

B-Plan Schornsteinbau: kein neuer Sachstand zum Bebauungskonzept

Umfangreiche private Bauvorhaben:

Masthähnchenanlage Scharbow

Am 28.05.2011 fand hierzu eine Bürgerinformationsveranstaltung in Scharbow statt.

5.0 Bürgerfragestunde

Herr Thieke als Vorsitzender des Senioren- und Behindertenbeirates legt die Schwachpunkte unter dem Gesichtspunkt „Barrierefreiheit“ entsprechend der Begehung am 23.05.2011 des Bahnhofes Hagenow Land und Stadtbahnhof dar.

Ein ausführlicher Bericht liegt der Bürgermeisterin vor. Das Protokoll dieser Begehung sowie ein Schreiben an die Mitglieder des Bauausschusses werden Herrn Schlüter übergeben; die Bauausschussmitglieder erhalten diese Schreiben mit dem Protokoll dieser Sitzung.

Insbesondere spricht Herr Thieke das Blindenleitsystem auf dem Stadtbahnhof an, welches das „Aktuelle“ und sehr gut sichtbar für Sehbehinderte ist; für Blinde diese neuen Bodenindikatoren taktil sehr gut zu finden sind – nur hat das Leitsystem einen Fehler! Es zeigt einem Blinden nicht den Weg vom Mittelbahnsteig zum Ausgang (sowohl zur Innenstadt als auch zur Söringstraße und umgekehrt).

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Überquerung der Söringstraße beim „Berufsverkehr“ sehr schwierig ist; die Aufstellung einer Bedarfsampel ist zu prüfen.

Auch die Anbringung einer Fahrplanauskunft und die Aufstellung von Unterstellmöglichkeiten mit Sitzplätzen sollte berücksichtigt werden.

Sicherlich gibt es noch weitere Schwachstellen, so auch bei der Entfernung der Behindertenparkplätze zum Bahnhof.

Abschließend ist zu sagen, dass der Senioren- und Behindertenbeirat in Zukunft frühzeitig mit einbezogen werden sollte, um eventuelle Mehraufwendungen für nachträgliche Arbeiten vermeiden zu können.

Herr Schlüter bedankt sich für die Ausführungen und legt dar, dass die Abarbeitung und Umsetzung der Anregungen der Verwaltung obliegt und eine entsprechende Informationen zum Sachstand in der nächsten Bauausschusssitzung erwartet wird.

Herr Jessel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Gelände in Richtung Söringstraße verlängert werden sollte.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, nimmt den Hinweis zu Kenntnis und wird eine entsprechende Information an die Bauleitung bzw. den Planungsverband Valluhn/Gallin geben.

6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder

Herr Jessel fragt an, ob an der Brücke Richtung Kirche wieder eine Weide gepflanzt wird und wie es mit den Mäharbeiten am Mühlenteich aussieht?

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass die Mitarbeiter des Stadtbauhofes die Mäharbeiten und Unkrautvernichtungsmaßnahmen derzeit im Stadtgebiet durchführen (zum Stadtfest wird nochmals kontrolliert, ob gemäht werden muss).

Die Frage nach der Pflanzung der Weide wird durch **Frau Schwarz**, Architektin für Stadtplanung Schwerin, dahingehend beantwortet, dass im Blockkonzept Mühlenteich eine Neuanpflanzung vorgesehen ist.

Herr Fitzner fragt an, ob es richtig ist, dass sich in der Schweriner Straße ein Großmarkt auf der Fläche „Getränkeland“ ansiedelt und wie steht die Stadt dazu?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, führt hierzu aus, dass weder bei der Stadt noch beim Landkreis Ludwigslust (Nachfrage in der letzten Woche) Anträge vorliegen; es vor ca. einem $\frac{3}{4}$ Jahr ein Gespräch mit einem Projektentwickler gab, in welchem es jedoch nicht speziell um eine Großmarktkette ging.

Generell ist zu sagen, dass lt. Einzelhandelskonzept kein Bedarf für eine Ansiedlung besteht, jedoch kleinflächiger Einzelhandel in dem Bereich möglich ist.

Des Weiteren liegt **Herrn Fitzner** ein Brief von Herrn Sielaff aus Hagenow Heide vor, in dem er sich u. a. über die Aussage eines Mitarbeiters des FB Bau und Stadtentwicklung beschwert. Entspricht die Aussage der Wahrheit?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, nimmt hierzu Stellung und legt dar, dass lediglich geprüft werden sollte, ob die Abfuhr des Sperrmülls über die normale Abfuhr durch den Landkreis erfolgen kann, um den Aufwand für den Bauhof zu minimieren. Das der Bauhof ansonsten immer bemüht ist zu helfen, sollte auch bekannt sein und bittet nochmals um Entschuldigung.

Herr Ruedel ergänzt die Ausführung dahingehend, dass es um eine sofortige Beräumung ging, was in dem Moment nicht möglich war.

Zur Frage bezüglich der Mietzahlung für das Heidehaus verweist **Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, auf den Fachbereich Recht, Personal und Liegenschaften.

Herr Palletschek fragt an, wann die Gehwegplatten um das Heidehaus hin zum WC neu verlegt werden?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass der Auftrag erteilt ist und die ausführende Firma nochmals zur Ausführung aufgefordert wird.

Herr Ruedel und Thieke verlassen die Sitzung um 18.50 Uhr, um an der Informationsveranstaltung Königsstraße teilzunehmen.

Herr Näth fragt nach dem Sachstand zum geplanten B-Plan in der Teichstraße, zur Umgehungsstraße und zur Biogasanlage Granzin.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt zum B-Plan in der Teichstraße mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt, der Eigentümer sich hinsichtlich der Erschließung über die „Brücke“ noch nicht weiter geäußert hat; Bestandsunterlagen stehen nicht zur Verfügung.

Die Stadt unterstützt den Investor nach ihren Möglichkeiten, der erste Schritt muss jedoch von deren Seite gemacht werden.

Auch Frau Schwarz, Architektin für Landschaftsplanung Schwerin, welche in das Verfahren durch den Investor eingebunden ist, hat keine neuen Informationen.

Herr Schlüter stellt nochmals eindeutig klar, dass nur eine Erschließung zum B-Plan über die Brücke möglich ist.

Zur Umgehungsstraße gibt es ebenfalls keinen neuen Sachstand. Die Bürgermeisterin wird in absehbarer Zeit Kontakt mit dem Straßenbauamt aufnehmen.

Zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 3 - Biogasanlage Granzin - ist zu sagen, dass der Aufstellungsbeschluss gefasst, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung abgeschlossen ist und in der nächsten Sitzung des Bauausschusses die Abwägung erfolgt.

Herr Möller fragt an, wie der Stand zum Vorhaben der Agrarenergie Redefin GmbH – Biogasleitung – ist und ob es zum Projekt „Alte Ziegelei“ etwas Neues gibt?

Hierzu teilt **Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, mit, dass der Nutzungsvertrag nach ca. 6 Wochen unterschrieben zurück war, die Unterlagen zu den Blockheizkraftwerken zwischenzeitlich aufbereitet sind und zur Stellungnahme vorliegen.

In Bezug auf die „Alte Ziegelei“ gibt es keine neuen Erkenntnisse. Herr Becken hatte unlängst Kontakt hergestellt, aber keine Reaktion erhalten. Lediglich eine Fotovoltaikanlage wurde auf dem Gebäude, in welchem sich der Ringofen befindet, aufgebracht, was vom Landkreis, Denkmalbehörde, akzeptiert wurde, um diesen zu schützen.

Herr Reuter spricht den Bebauungsplan-Nr. 34 Wohnstandort Sputnikweg an. Gibt es hier neue Erkenntnisse?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass der B-Plan rechtskräftig ist, es jedoch keinen Kontakt mehr zum Investor gibt.

Eine weitere Frage bezieht sich auf die Straßenreparatur des Kießender Ringes. Wann wird diese erfolgen?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, informiert darüber, dass Anfang Juni die Arbeiten ausgeführt werden.

7.0 Bauvorlagen

7.1 Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hagenow

Frau Schwarz, Architektin für Stadtplanung, Schwerin, erläutert die Beschlussvorlage anhand des seit 2006 rechtskräftigen Flächennutzungsplanes. Insbesondere geht sie dabei auf das Klimaschutzkonzept sowie auf die Entwicklungsflächen für erneuerbare Energien

(z. B. Photovoltaikanlagen nach Erneuerbare-Energien-Gesetz entlang von Autobahnen und Schienenwegen in einem Abstand von 110 m, andere Flächen im Stadtgebiet) ein. Über Detailfragen wird im Vorentwurf, voraussichtliche Vorlage des Beschlusses in der Sitzung am 25.10.2011, beraten.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Herr Jessel verlässt die Sitzung um 19.20 Uhr.

7.2 Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß § 154 (3) BauGB im Sanierungsgebiet „Zentrum“

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, gibt eine kurze Einführung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Klötzer, EGS Schwerin, erhält im Anschluss das Wort und erläutert umfassend Gesetzmäßigkeiten und die Verfahrensweise zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet anhand von Bildmaterial.

Er stellt das Erfordernis, die Vorteile des Abschlusses von Sanierungsvereinbarungen für die Kommune und für den Grundstückseigentümer dar.

Nach eingehender Beratung stimmt der Bauausschuss der Beschlussvorlage zu.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Herr Lidzba verlässt die Sitzung um 19.45 Uhr.

8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)

keine

9.0 Ende der Sitzung

Schlüter
Vorsitzender
des Bauausschusses

Bradtke
Protokollantin